



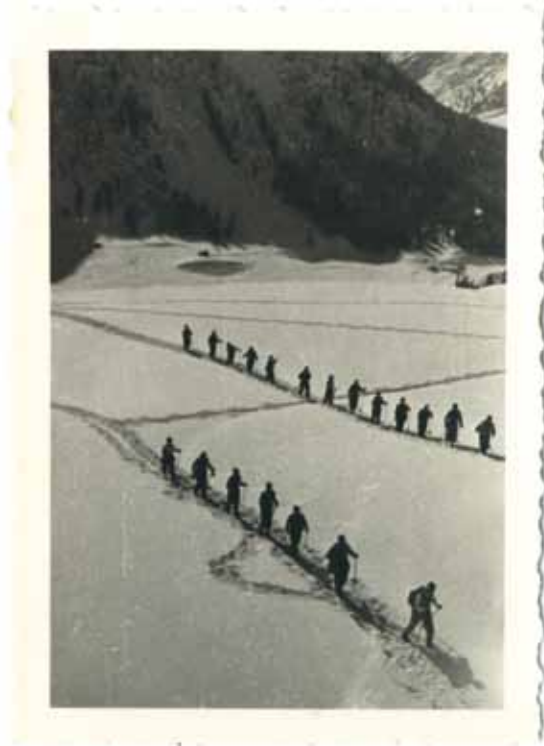
kultur

Uhren Schmuck Lifestyle | 34. Ausgabe
Herbst/Winter 2009

Ein Gespräch mit Alfons Thöny
**Gold ist eine
emotionale Sache**

Besuch einer Diamantschleiferei
**Vom Rohling
zum Glanzstück**

Die härteste Währung der Welt
Diamanten



ski.kultur.arlberg

Da staunten die Menschen am Arlberg: 1887 sahen sie einen norwegischen Ingenieur, der am neuen Arlbergtunnel arbeitete, mit zwei langen Brettern unter den Schuhen den verschneiten Hang herunterkurven.

Zehn Jahre später konnten die Gläubigen von Lech ungläubig ihrem Pfarrer zusehen, wie er sich in einer frühen Form des Skifahrens übte. Von da an prägte der Wintersport das Leben der Arlberger. Heute setzt sich der Verein ski.kultur.arlberg zum Ziel, die Entwicklung des Skilaufs in all ihren Facetten und wis-

senschaftlich fundiert zu rekonstruieren und einer interessierten Öffentlichkeit zu vermitteln. Um diesen hohen Anspruch Schritt für Schritt einzulösen, wurden auch 2009 vielfältige Aktionen im Rahmen des Projekts «Auf den Spuren eines Wunders in Weiss» ins Leben gerufen. Trotz der Vielzahl an Materialien, die schon gesichtet, bearbeitet und im Museum und Archiv der Gemeinde Lech sprich Huber-Hus archiviert wurden, sind private Erinnerungen von Einheimischen und Gästen auch weiterhin von unschätzbarem Wert. Wenn auch Sie noch Teil der Arlberg-Skigeschichte werden möchten, wenden Sie sich an uns!

Kontakt: Gemeindearchiv Lech, Huber-Hus, Mag. Birgit Ortner, Tel. +43 5583 2213 36,
E-Mail birgit.ortner@gemeinde.lech.at
Infos: www.skikulturarlberg.at, Kontakt: Dr. Sabine Dettling, Tel. +43 699 1238 81 21,
E-Mail ws@skikulturarlberg.at